



# Zehn Promotionsstipendien für den Kampf gegen Leukämie

**Berlin/München, 5. November 2020. Für die Erforschung neuer Therapien gegen Leukämie und anderer Blut- und Knochenmarkserkrankungen vergeben die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung (DJCLS) und die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) zehn Promotionsstipendien an DoktorandInnen in Berlin, Heidelberg, Frankfurt /M., Freiburg und München.**

Die feierliche Vergabe aller Stipendien fand im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) und der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung (DJCLS) am 5. November 2020 von 10:00 bis 11:30 Uhr statt. Einen fachlichen Einblick in ihre interessanten Promotionsprojekte gaben die StipendiatInnen in einer kurzen Präsentation vor Fachpublikum sowie der Fachpresse. Die José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien sind mit jeweils 10.000 Euro und für die Dauer eines Jahres dotiert.

Es werden zehn WissenschaftlerInnen ausgezeichnet und deren Projekte gefördert. Ziel der Förderung ist es, jungen WissenschaftlerInnen eine experimentelle Promotion, die mit einem erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden ist, zu ermöglichen. Bei den Projekten handelt es sich um vielversprechende und erkenntnisbringende Forschungsvorhaben, die wesentliche Bestandteile der aktuellen Grundlagenforschung bilden können. Von den insgesamt zehn Forschungsprojekten widmen sich acht der akuten myeloischen Leukämie (AML) und zwei davon der CAR-T-Zell-Therapie.

Die AML ist eine bösartige Erkrankung des blutbildenden Systems und die häufigste Form akuter Leukämien bei Erwachsenen. Trotz einer intensiven Chemotherapie kommt es dabei häufig zu Rückfällen. Die Erforschung von weiteren Angriffspunkten dient dazu, künftig neue und bessere Therapieansätze zu finden, von denen betroffene PatientInnen profitieren können.

Die CAR-T-Zell-Therapie ist eine wirksame und neuartige Behandlungsmethode, die bei schweren Formen von akuter lymphatischer Leukämie und bestimmten Formen des B-Zell-Lymphoms angewendet werden darf. Dennoch ist diese nicht für alle PatientInnen wirksam. Mechanismen des Ansprechens und der Wirksamkeit der CAR-T-Zell-Therapie zu untersuchen, ist Vorhaben von zwei Stipendiaten.

Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung hat bislang rund 11 Millionen Euro für Stipendienprogramme bereitgestellt. **Dr. Ulrike Serini, Geschäftsführerin Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung:** „Nur über kontinuierliche Forschung wird es uns gelingen, den noch bestehenden Bedarf an kurativen Therapien im Bereich der Leukämien und anderer bösartiger Blut-



oder Knochenmarkserkrankungen zu decken und damit die Überlebens- und Heilungschancen von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Daher unterstützen wir junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einen Beitrag dazu leisten möchten, jeder Patientin und jedem Patienten dauerhaft zu helfen.“

**Prof. Dr. med. Lorenz Trümper, Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO:** „In der gesamten Medizin gehören Hämatologie und Onkologie zu den innovativsten und spannendsten Fächern. Dabei ist unser Fach von einem beeindruckenden Fortschritt in der Diagnostik und Therapie von Blut- und Krebserkrankungen gekennzeichnet, der bereits jetzt unseren Patienten zugutekommt. Der wissenschaftliche und ärztliche Nachwuchs ist hier mit seinem großen Engagement eine treibende Kraft, den wir für die Zukunft für unser Fach gewinnen wollen. Daher freuen wir uns ganz besonders, diese Dynamik durch die gemeinsame Vergabe der Promotionsstipendien mit der José Carreras Leukämie-Stiftung zu fördern und so einen Beitrag zur Entwicklung des medizinischen Fortschritts bei der Behandlung von Leukämien zu leisten.“

### **Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung**

Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung fördert wissenschaftliche Forschungs-, Infrastruktur und Sozialprojekte. 1987 erkrankte der Stifter José Carreras an Leukämie. Aus Dankbarkeit über die eigene Heilung gründete er 1995 die gemeinnützige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und anschließend die dazugehörige Stiftung. Seither wurden bereits über 220 Millionen Euro gesammelt und über 1.300 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung und Heilung von Leukämie und anderer hämatologisch-erkrankungen, die Förderung von jungen Talenten im Rahmen von Stipendienprogrammen sowie die Unterstützung der Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. 2019 wurde die José Carreras Leukämie-Stiftung von der Deutschen Universitätsstiftung und dem Stifterverband als Wissenschaftsstiftung des Jahres ausgezeichnet. Die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)  
Folgen Sie uns auf **Facebook:** [jose carreras leukaemie-stiftung](https://www.facebook.com/jose.carreras.leukaemie-stiftung)

### **Kontakt und weitere Informationen:**

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Lilian Andresen  
Elisabethstraße 23 | 80796 München  
Tel: 089 / 27 29 04 -40  
E-Mail: [presse@carreras-stiftung.de](mailto:presse@carreras-stiftung.de)



## Hier können Sie spenden:

**Online-Spenden:** <https://spenden.carreras-stiftung.de>

**Spenden-Telefonhotline:** (+49) 01802 400 100

(Kosten aus dem deutschen Festnetz: 0,06 €; Kosten aus dem deutschen Mobilfunknetz: max.  
0,42 €, aus dem Ausland können die Kosten abweichen)

## Spendenkonto:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.  
Commerzbank AG München  
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01  
BIC: DRESDEFF700

## Über die DGHO

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. besteht seit über 80 Jahren und hat heute mehr als 3.600 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit ihrem Engagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, mit der Erstellung der Onkopedia-Leitlinien, mit der Wissensdatenbank, mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren sowie mit ihrem gesundheitspolitischen Engagement fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten im Fachgebiet. In mehr als 30 Themen-zentrierten Arbeitskreisen engagieren sich die Mitglieder für die Weiterentwicklung der Hämatologie und der Medizinischen Onkologie.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/dgho\\_ev?lang=de](https://twitter.com/dgho_ev?lang=de)

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.  
DGHO Hauptstadtbüro  
V. i. S. d. P. Michael Oldenburg  
Fon: 0049 (0)30 / 27 87 60 89 – 0  
Fax: 0049 (0)30 / 27 87 60 89 – 18  
E-Mail: [oldenburg@dgho.de](mailto:oldenburg@dgho.de)  
Internet: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)